

## *Schützenausflug 2005*

Heuer zog es die Schützen mal wieder in die Berge. Und zwar nach Südtirol in die Dolomiten. Am Samstag, den 09. Juli 2005 war es dann soweit.

Zur ungewöhnlichen Zeit, nämlich um 5 Uhr morgens bewegte sich der Bus dann in Richtung München-Garmisch-Brenner. Vorbei an Kastelruth zog es die Schützen auf die Seiser Alm. Dort bildeten sich zwei Wandergruppen:

Eine für Geübte und eine für solche, die es nicht so mit dem Wandern haben.

Die erste Gruppe begab sich –mit einem Umweg, sie kamen etwas von der Strecke ab- sofort auf die Marinzen-Hütte. Die zweite Gruppe wanderte über den Puflatsch zur Arnika-Hütte wo sie ihr Mittagessen einnahmen.

Während diesem Aufenthalt meinte das Wetter es nicht so gut mit uns.

Es begann zu regnen. Doch wie wir uns wieder auf den Weg machten ließ es nach. Nach einer weiteren Stunde Fußmarsch kamen wir dann eben-

falls auf der Marinzen-Hütte an. Und schon wieder gab der Himmel seinen naßen Niederschlag frei. Teilweise so stark, dass die großen „Sonnenschirme“, die aufgestellt waren, das Nass nicht halten konnten.

Dennoch verschönerten zwei Musiker uns den Nachmittag mit ihren Südtiroler Liedern und Witzen.

Zu zwei verschiedenen Zeiten machten sich dann die Schützen weiter auf den Weg nach unten, durchschlenderten noch Kastelruth und Umgebung und genehmigten sich hier und da noch ein Eis oder einen Kaffee.

Anschließend wurde dann das Hotel „Rose Wenzer“ in Völs angesteuert, wo wir unser Zimmer bezogen und unser Abendessen zu uns nahmen.

Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, bei etwas besserem Wetter wurde beschlossen, dass wir dem Kalterer See einen Besuch abstatten.

Dort angekommen, bemerkten wir, dass man das Ufer des Sees nicht so einfach erreichen und man sich dort fast unmöglich aufhalten konnte.

So machten wir das Beste daraus, die Einen gingen spazieren, die Anderen unternahmen eine Tretbootfahrt. Danach traf man sich dann wieder auf der Terrasse eines Restaurants um ein Essen oder Kaffee und Kuchen bei Sonnenschein zu genießen und wir ließen somit das Schützenausflugs-Wochenende langsam ausklingen.